fröhlich, eßt und trinkt nach Herzenslust, wir haben den Krieg gewonnen." Die jungen Zaunkönige aber sagten: „noch essen wir nicht, der Bär soll erst vor's Nest kommen und Abbitte thun, und sagen, daß wir ehrliche Kinder sind." Da flog der Zaunkönig vor das Loch des Bären und rief: „Brummbär, du sollst vor das Nest zu meinen Kindern gehen und Abbitte thun, und sagen, daß sie ehrliche Kinder sind, sonst sollen dir die Rippen im Leib zertreten werden." Da kroch der Bär in der größten Angst hin und that Abbitte, und darauf setzten sich die jungen Zaunkönige zusammen, aßen und tranken, und machten sich lustig bis in die späte Nacht hinein.

39. Die treuen Thiere.

Es war einmal ein Mann, der hatte gar nicht viel Geld, und mit dem wenigen, das ihm übrig blieb, zog er in die weite Welt. Da kam er in ein Dorf, wo die Jungen zusammenliefen, schrien und lärmten. „Was habt ihr vor, ihr Jungen?" fragte der Mann. „Ei," antworteten sie, „da haben wir eine Maus, die muß uns tanzen; seht einmal, was das für ein Spaß ist! wie die herumtrippelt!" Den Mann aber dauerte das arme Thierchen, und er sprach: „laßt die Maus laufen, ihr Jungen, ich will euch auch Geld geben." Da gab er ihnen Geld, und sie ließen die Maus gehen, die lief, was sie konnte, in ein Loch hinein. Der Mann ging fort und kam in ein anderes Dorf, da hatten die Jungen einen Affen, der mußte